

# Zehetbauer. Lieder und Chorsätze zum Kirchenjahr

## Christus, der uns selig macht

Text: nach Michael Weiße 1531 ; Weise: 14. Jh., Böhmisches Brüder 1531

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Eine Singstimme

(d)

(8)

1. Chri - stus, der uns se - lig macht, kein Bös's hat be -  
2. In der er - sten Stund am Tag, da er soll - te  
3. Um Drei hat der Got - tes - sohn Gei - ßeln füh - len

(Staccato)

Sopran  
Alt

1. Chri - stus, der uns se - - lig macht kein Bös's hat  
2. In der er - sten Stund am Tag, da er soll -  
3. Um drei hat der Got - tes - sohn Gei - ßeln füh -

Tenor

1. Chri - stus, der uns se - lig macht, kein Bös's hat  
2. In der er - sten Stund am Tag, da er soll -  
3. Um drei hat der Got - tes - sohn Gei - ßeln füh -

Baß

4. Um sechs ward er nackt und bloß an das Kreuz  
5. Je - sus schrie zur neun - ten Stund, gro - ßer Qual  
6. Da man hatt zur Ves - per - zeit die Schä - cher  
7. Da der Tag sein En - de nahm, der A - bend  
8. O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch dein bit -

gan - - gen, ward für uns zur Mit - ter - nacht  
lei - - den, bracht man ihn mit har - ter Plag  
müs - - sen, sein Haupt ward mit ei - ner Kron

be - gan - gen, ward für uns zur Mit - ter - nacht, als  
te lei - den, bracht man ihn mit har - ter Plag Pi -  
len müs - sen, sein Haupt ward mit ei - ner Kron von

be - gan - gen, ward für uns zur Mit - ter - nacht, als  
te lei - den, bracht man ihn mit har - ter Plag Pi -  
len müs - sen, sein Haupt ward mit ei - ner Kron von

4. ge - schla - gen, an dem er sein Blut ver - goß, be -  
5. ver - fal - len, ihm ward dar - ge - reicht zum Mund Es -  
6. zer - bro - chen, ward Je - sus in sei - ne Seit mit  
7. war kom - men, ward Je - sus vons Kreu - zes Stamm durch  
8. ter Lei - den, daß wir dir stets un - ter - tan all

als ein Dieb ge - fan - - gen, ge - führt vor gott-lo - se Leut  
 Pi - la - tus dem Hei - - den, der ihn un - schul - dig be - fand,  
 von Dor - nen zer - ris - - sen, ge - klei - det zu Hohn und Spott

ein Dieb ge - fan - gen, ge - führt vor  
 la - tus dem Hei - den, der ihn un -  
 Dor - nen zer - ris - sen, ge - klei - det

ein Dieb ge - fan - gen, ge - führt vor  
 la - tus dem Hei - den, der ihn un -  
 Dor - nen zer - ris - sen, ge - klei - det

4. tet mit Weh - kla - gen; die Zu - schau -  
 5. sig - trank mit Gal - len; da gab er  
 6. eim Speer ge - sto - chen; da - raus Blut  
 7. Jo - seph ge - nom - men, herr - lich, nach  
 8. Un - tu - gend mei - den, dei - nen Tod

und fälsch - lich ver - kla - - get,  
 ohn Ur - sach des To - - des,  
 ward er sehr ge - schla - - gen,

gott - lo - - se Leut und fälsch - lich ver - kla - - get,  
 schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - - des,  
 zu Hohn und Spott ward er sehr ge - schla - - gen,

gott - lo - - se Leut und fälsch - lich ver - kla - get,  
 schul - dig be - fand, ohn Ur - sach des To - des,  
 zu Hohn und Spott ward er sehr ge - schla - gen,

4. er spot - - ten sein, auch die bei ihm hin - - gen,  
 5. auf sei - - nen Geist, und die Erd er - zit - - tert,  
 6. und Was - - ser rann, die Schrift zu er - fül - - len,  
 7. der Vä - - ter Art in ein Grab ge - le - - get,  
 8. und sein Ur - sach furcht - bar - lich be - den - - ken,

1. ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit, wie denn die Schrift sa - - - get.  
 2. ihn der - hal - ben von sich sandt zum Kö - nig He - ro - - des.  
 3. und das Kreuz zu sei - nem Tod muß er sel - ber tra - - gen.  
 4. bis die Son - ne ih - ren Schein ent - zog sol - chen Din - - gen.  
 5. des Tem - pels Vor - hang zer - reißt, und manch Fels zer - split - - tert.  
 6. wie Jo - han - nes zei - get an, nur um un - sert - wil - - len.  
 7. all - da mit Hü - tern ver - wahrte, wie Mat - thä - us zei - - get.  
 8. da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank - op - fer schen - - ken.